

Dortmund, 17.06.2014

Pressemitteilung



Erfolgreiche Re-Auditierung: ILS erhält zum zweiten Mal das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewinnt gesellschaftlich zunehmend an Bedeutung. In den vorangegangenen zwölf Monaten haben 322 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen das Audit „berufundfamilie“ bzw. das Audit „familiengerechte hochschule“ erfolgreich durchlaufen. In Berlin wurde ihnen heute das Zertifikat in einem feierlichen Akt überreicht.

Das seit 16 Jahren von der berufundfamilie gGmbH – einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – entwickelte Audit erfasst den Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen zur Verbesserung der Balance von Beruf und Familie. Die teilnehmenden Arbeitgeber/-innen verpflichten sich, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege weiter aktiv zu fördern. Das Audit dient dabei als strategisches Managementinstrument zur nachhaltigen Verbesserung einer familienbewussten Personalpolitik.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prozesses und der Prüfung der praktischen Umsetzung durch die berufundfamilie gGmbH wird das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ verliehen. Nach drei Jahren können im Rahmen einer Re-Auditierung weiterführende Ziele vereinbart werden. Nur bei erfolgreicher Re-Auditierung dürfen die Arbeitgeber/-innen das Zertifikat unverändert weiterführen.

Das unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers stehende Audit wird von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH empfohlen.

Das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund zählt bundesweit zu den 129 Arbeitgeber/-innen, die zum zweiten Mal für ihre familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet wurden und den Re-Auditierungsprozess erfolgreich abgeschlossen haben.

„Wer auch in Zukunft fähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und an den eigenen Betrieb binden will, muss sich ernsthaft mit einem Familienbild im Wandel auseinandersetzen. Gerade die qualifizierten jungen Leute von heute erwarten, dass Arbeitgeber auf ihre modernen Vorstellungen von Partnerschaft und Familie Rücksicht nehmen. Kluge Unternehmen stellen sich dieser Aufgabe und sorgen für flexible Angebote und für ein

Arbeitsumfeld, das diesen Bedürfnissen Rechnung trägt“, so Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

Neben Entlastungen und flexiblen Arbeitszeiten für berufstätige Mütter, rücken dabei auch die Väter und ihre Wahrnehmung familiärer Aufgaben bzw. die Unterstützung einer partnerschaftlich geteilten Verantwortung vermehrt in den Blickpunkt. Als zukünftige Herausforderung steht überdies die flexible Gestaltung von Übergangsphasen in den Ruhestand auf der Agenda.

Die 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründete berufundfamilie gGmbH gilt heute bundesweit als herausragender Kompetenzträger in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie ist der Ideen- und Impulsgeber in diesem Themenfeld und zentraler Akteur bei der Zertifizierung einer familienbewussten Personalpolitik. Das Bundesfamilienministerium fördert das Audit „berufundfamilie“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die berufundfamilie gGmbH besitzt die europaweiten Markenrechte am Audit. Sie entscheidet über die Vergabe der Audit-Zertifikate, während die berufundfamilie Service GmbH mit der Durchführung des Audit betraut ist. Zertifikate zum Audit „berufundfamilie“ wurden erstmals 1999 vergeben. Seit 2002 wird das Audit auch Hochschulen als Audit „familiengerechte hochschule“ angeboten.

Weitere Informationen sowie eine Liste der zertifizierten Arbeitgeber/-innen finden Sie im Internet unter: www.beruf-und-familie.de

Pressekontakt:

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Tanja Ernst

Telefon: + 49 (0) 231 9051-131

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de

Fotomaterial zur heutigen Preisverleihung in Berlin kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.